

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Wohlthäter der Menschheit

Arnim, Theodor

Leipzig, 1887

Vorrede zur dritten Auflage.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6669

Vorrede zur dritten Auflage.

Dieses Buch hat längere Zeit auf den Lagern der Sortimentsbuchhandlungen gefehlt und war überhaupt nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Mancherlei Aufenthalt beim Neuerscheinen hat der Umstand bereitet, daß nicht ohne Mühe das Material zu neuen Lebensbildern sich hat herbeischaffen lassen.

Unter den neu hinzugetretenen biographischen Skizzen mache ich namhaft die Heranziehung von Joh. Bernh. Basedow, von Eduard Jenner und andrer ärztliche Nothelfer wie Koch, Lister u. s. w., die Mittheilungen über den edlen Joh. Howard, über Vincenz de Paula und die Barmherzigen Schwestern, über den Glaubensboten Franz Xaver, über das todesmutige Mädchen von Langstone Grace Darling, weiterhin über Sir Moses Montefiore, über das hochherzige Wirken des Lord Anthony Ashley-Cooper (Graf Shaftesbury) sowie die Bestrebungen einer Anzahl Samariter und liebevoller Schutzengel der Gefallenen und Gefangenen, dann zahlreicher Freunde der Arbeiter, Beiständen Kranker und Verwundeter u. s. w.

Wo es anging, sind bei diesen Lebensbildern Hinweise auf das verdienstvolle Wirken von Zeitgenossen zum Vergleiche angebracht worden, als Beweis dafür, daß das Beispiel der Edlen fortwirkt, oft weit über ihr Leben hinaus.

Mit Absicht sind in dieser Sammlung auch Episoden und Zustände zur Darstellung gelangt, welche dem Gesichtskreis jugendlicher Leser weniger nahe liegen. Der Herausgeber wollte hierdurch reiferen Lesern, vorzüglich aus dem Lehrerkreis, Anlaß bieten, für die berührten sozialen Übelstände auch außerhalb der Schule Theilnahme, Verständnis und Aufmerksamkeit hervorzurufen.

Diese Auflage ist während einer Zeit schwerster körperlicher Leiden und sonstiger Heimsuchungen, oft unter längeren Unterbrechungen, hergestellt worden. Wolle man bei bemerkbarer werdenden Mängeln solche mit den ebengedachten Umständen freundlichst entschuldigen.

Möchten die in der vorliegenden Sammlung enthaltenen Vorbilder, die sich gegenseitig ergänzen, ihre wohlthätige, segensreiche Kraft vornehmlich an den jugendlichen Gemütern bewähren, sie anregen zu unverdrossenem Streben, sie festigen gegenüber den Gefahren und Hemmnissen des Lebens, sie begeistern zur Übung von Edelsinn und Hochherzigkeit und in Erinnerung an das ihnen selbst erwiesene Gute stählen zur Ertragung der unvermeidlichen Mühsal des täglichen Erwerbes — möchten sie alle, welche dies Buch zur Hand nehmen, zur Nachfolge aneifern.

Leipzig, am 29. August 1886.

Franz Otto.